

Message vom 10.05.2020

Die acht Geheimnisse Gottes 3 – Das Geheimnis der Braut und die Wahrheit über die zehn Jungfrauen

Der Unterschied zwischen Israel und der Gemeinde

Jesus rief am Kreuz aus: «Es ist vollbracht!» Im Hebräischen ist dieser Ausruf *kalah*, das bedeutet *vollbracht* und *Braut* oder *kehilah*, das bedeutet *Gemeinde*. Jesus vollbrachte also das Erlösungswerk für Seine Braut, das ist die Gemeinde.

»Deshalb wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und die zwei werden ein Fleisch sein«. Dieses Geheimnis ist gross; ich aber deute es auf Christus und auf die Gemeinde. Epheser 5,31-32

Im fünften Kapitel des Epheserbriefes wird die Beziehung zwischen Mann und Frau mit Christus und der Gemeinde verglichen.

Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dasteht und ihn hört, ist hocheifrig über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt. Johannes 3,29

Johannes der Täufer ist der Vorläufer von Jesus und bezeichnet sich selbst als Freund des Bräutigams. Denn die Braut ist die Gemeinde, der Bräutigam ist Jesus und der Freund des Bräutigams ist Israel. Im Alten Testament ist es schon so, dass Gott eine Frau hat, das ist Israel, die Frau Jahwes. Die Heirat fand am Berg Sinai statt, als Israel das Gesetz Mose erhalten hat. Das Geheimnis ist also nicht, dass Gott der Vater eine Frau hat, das Geheimnis ist, dass auch der Sohn eine Frau hat. Um die Braut zu verstehen, müssen wir den Unterschied zwischen der Frau Jahwes und der Braut des Messias kennen, also der Unterschied zwischen Israel und der Gemeinde.



Wir Gläubigen sind die Braut und warten, bis der Bräutigam kommt und uns abholt. Das ist bei der Entrückung, wenn Jesus die Gemeinde zu sich holt. Die Braut ist dann an der Hochzeitszeremonie im Himmel dabei und am Hochzeitsfest auf Erden ist auch Israel als der Freund des Bräutigams dabei. Dann ist auch der Zeitpunkt, wenn Gott Seine Frau, Israel, wieder heiraten wird. Im Moment ist Israel im geschiedenen Stand. Wo liegt also der Unterschied zwischen Israel und der Gemeinde? Phase zwei bis fünf, also das Gericht, fehlen bei der Gemeinde. Weil wir unter Gnade leben, wird Gott sich nie von einem Gläubigen trennen. Auch wir hätten diese Phasen des Gerichts verdient, aber Gnade ist grösser. Wo Sünde gross ist, ist Gnade grösser. Israel ist unter dem Gericht, aber die Gemeinde ist unter Jesus, der alles Gericht am Kreuz auf sich genommen hat und sagte, dass es vollbracht ist. Wenn wir heute Fehler machen, werden wir gereinigt, weil Jesus für jede Sünde bezahlt hat. Wir werden andauernd durch Jesu Blut gereinigt. Das Wort Gottes bewirkt Veränderung in unserem Leben. Unter dem neuen Bund wird der Mensch von innen nach aussen verändert. Je mehr du Gnade kennst, desto weniger willst und wirst du sündigen. Das Wort Gottes bewirkt praktische Heiligung, bei der wir von innen nach aussen verwandelt werden.

Warum die zehn Jungfrauen sich nicht auf die Gemeinde beziehen

Wir wollen uns fünf Gründe anschauen, warum die zehn Jungfrauen nicht von der Gemeinde sprechen. Das Gleichnis findet sich in Matthäus Kapitel 25, Verse eins bis zehn. Doch bereits der erste Vers zeigt uns fünf Gründe auf, warum die Gemeinde nicht die zehn Jungfrauen ist.

Dann wird das Reich der Himmel zehn Jungfrauen gleichen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Matthäus 25,1

1) Die zeitliche Einordnung der Jungfrauen: Wann ist dann?

Dann bezieht sich nicht auf die Entrückung, sondern auf das Zweite Kommen Jesu, Seine Wiederkunft nach der Trübsalszeit. Die Entrückung ist in Matthäus Kapitel 24 durch die Tage Noahs sichtbar. Somit bezieht sich *dann* auf das Hochzeitsfest auf Erden und nicht auf die Hochzeitszeremonie im Himmel. Der Bräutigam führt die Braut nach der Trübsalszeit zum Hochzeitsfest auf Erden. In den folgenden Bildern sehen wir den Ablauf einer jüdischen Hochzeit:





2) Es gibt einen Unterschied zwischen der Ehefrau und der Jungfrau

Es ist ein Unterschied zwischen der Ehefrau und der Jungfrau. Die Unverheiratete ist besorgt um die Sache des Herrn, dass sie heilig sei sowohl am Leib als auch am Geist; die Verheiratete aber sorgt für die Dinge der Welt, wie sie dem Mann gefällt. 1. Korinther 7,34

Es gibt also auch einen Unterschied zwischen der Braut, der zukünftigen Ehefrau, und der Brautjungfrau.

3) Jungfrau ist ein Ausdruck für Israel

Ich will dich wieder aufbauen, ja, du wirst aufgebaut dastehen, du Jungfrau Israel; du sollst dich wieder mit deinen Handpauken schmücken und ausziehen in fröhlichem Reigen. Jeremia 31,4

Der Bund mit Israel war ein Heiratsvertrag. Sie haben den alten Bund jedoch durch Hurerei gebrochen und Gott hat sich von ihnen geschieden. Der Stand der Geschiedenen versetzt Israel wieder in den Stand der Jungfrau. *Jungfrauen* stehen einerseits für *Israel* und andererseits für *Glaubende* und *Nicht Glaubende in der Trübsal*. Paulus stellt die Braut, die Gemeinde, als eine reine Jungfrau dar. Dies bezieht sich auf die Reinheit der Braut, ihrer Unbeflecktheit wegen Jesu Blut. Die Gemeinde ist eine reine Braut und nicht eine törichte Jungfrau, so wie fünf von ihnen im Gleichnis der zehn Jungfrauen genannt werden. Jesus würde zu dir als Sohn oder Tochter Gottes nie sagen, dass Er dich nicht kennt. Wenn Er uns mit Seinem Blut erkauf hat, würde Er niemals sagen, dass Er uns nicht kennt. Aber zu Menschen, die in der Trübsal den Antichristen anbeten, kann Er sagen, dass Er sie nicht kennt.

Wenn Jesus uns mit Seinem Blut erkauf hat, würde Er niemals sagen, dass Er uns nicht kennt.

4) Öl repräsentiert in diesem Gleichnis Weisheit und nicht den Heiligen Geist

Öl kann hier in diesem Gleichnis höchstens als Versiegelung mit dem Heiligen Geist betrachtet werden. Denn in der Trübsal können Menschen, die zum Glauben kommen, den Heiligen Geist nicht mehr empfangen, sondern sie werden mit dem Heiligen Geist versiegelt. Der Grund dafür ist, dass der Heilige

Geist die Erde zusammen mit der Gemeinde bei der Entrückung verlässt. Den Heiligen Geist kann man auch nicht kaufen, aber man kann Weisheit erwerben.

Kaufe Wahrheit und verkaufe sie nicht, Weisheit und Unterweisung und Einsicht! Sprüche 23,23

Ein wertvoller Schatz und Öl ist in der Wohnung des Weisen, aber ein törichter Mensch vergeudet es. Sprüche 21,20

Öl steht für Weisheit. Es gibt zwei Arten von Öl: Einerseits das Salböl, welches für den Heiligen Geist steht, andererseits das Öl für den Leuchter. Die Jungfrauen brauchen Öl für die Lampen, damit diese brennen, und nicht das Salböl des Heiligen Geistes.

5) Was ist mit Reich der Himmel gemeint?

Reich der Himmel ist ein und dasselbe wie Reich Gottes. Da die Juden heikel sind, was den Namen Gottes angeht, benutzt Matthäus, der sich an Juden richtet, den Ausdruck Reich der Himmel. Lukas und Markus, die sich an die Heiden richten, benutzen den Ausdruck Reich Gottes. Der Fehler besteht darin, Reich des Himmels oder Reich Gottes mit der Gemeinde gleichzusetzen. Die Gemeinde ist jedoch nur einer von fünf Aspekten vom Reich des Himmels.

Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Netz, das ins Meer geworfen wurde und alle Arten [von Fischen] zusammenbrachte. Als es voll war, zogen sie es ans Ufer, setzten sich und sammelten die guten in Gefässe, die faulen aber warfen sie weg. So wird es am Ende der Weltzeit sein: Die Engel werden ausgehen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten aussondern. Matthäus 13,47-49

Im Reich Gottes gibt es nicht nur Gerechte, wie in der Gemeinde, sondern es gibt Gläubige und Ungläubige.

Gedanken des Tages:

Es gibt einen Unterschied zwischen der Braut und der Brautjungfrau. Die Gemeinde ist die Braut.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass ich als Gläubiger zur Braut gehöre. Danke, dass du mich durch dein Blut andauern reinigst. Selbst wenn ich sündige, ist deine Gnade grösser. Hilf mir, deine Gnade immer besser kennenzulernen und mich ganz auf dich zu verlassen. Amen.